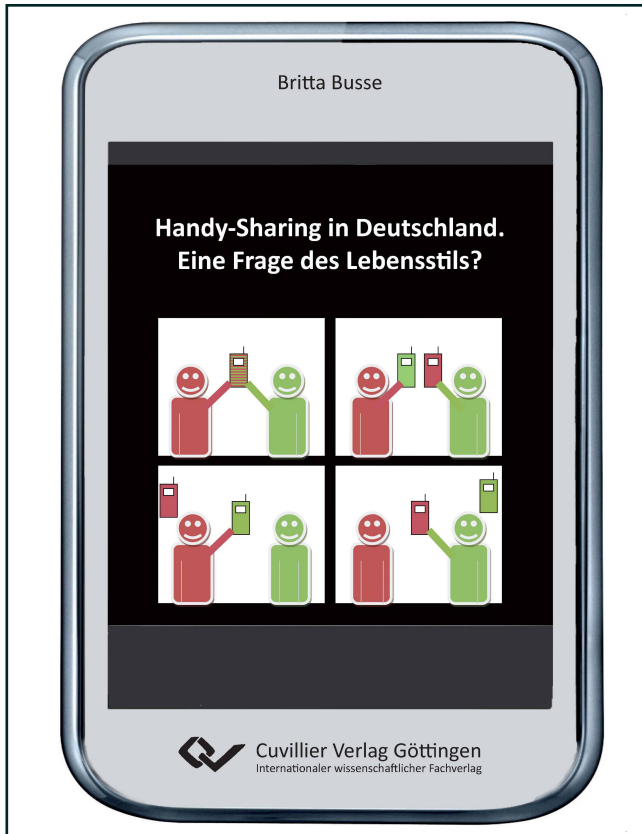




Britta Busse (Autor)  
**Handy-Sharing in Deutschland**  
Eine Frage des Lebensstils?



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/6493>

Copyright:  
Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,  
Germany  
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: [info@cuvillier.de](mailto:info@cuvillier.de), Website: <https://cuvillier.de>



## Inhaltsverzeichnis

### TEIL I: EINFÜHRUNG, FORSCHUNGSRELEVANZ UND THEORETISCHER AUFBAU

<b>1. Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>2. Thema und Relevanz von Mobiltelefonbefragungen</b> .....	<b>5</b>
2.1. Die Entwicklung der telefonischen Befragung.....	7
2.2. Coverage in telefonischen Befragungen aus heutiger Sicht .....	16
<b>3. Relevanz von Handy-Sharing für die Methodenforschung</b> .....	<b>27</b>
3.1. Zur Auswirkung von Handy-Sharing auf die Designgewichtung .....	36
3.2. Zur Auswirkung von Handy-Sharing auf die Stichprobenziehung .....	39
3.3. Zur Auswirkung von Handy-Sharing auf die Fragebogenkonstruktion .....	40
<b>4. Fragestellungen</b> .....	<b>43</b>
<b>5. Integration von Technik in den Alltag</b> .....	<b>47</b>
<b>6. Lebensstile</b> .....	<b>51</b>
6.1. Das Konzept Lebensstil in der Sozialstrukturanalyse.....	51
6.2. Das Konzept Lebensstil in der empirischen Sozialforschung .....	53
<b>7. Lebensstile in Zusammenhang mit Handy-Sharing</b> .....	<b>57</b>
7.1. Techniknutzung nach Lebensstilen in der Literatur .....	61
7.2. Objektive Ebene des Lebensstils: Techniknutzung nach soziodemographischen Merkmalen in der Literatur .....	65
7.2.1 <i>Techniknutzung nach Geschlecht</i> .....	65
7.2.2 <i>Techniknutzung nach Alter</i> .....	67
7.2.3 <i>Techniknutzung nach Einkommen und Bildung</i> .....	70
7.3. Lebensstiltypologie nach Otte und Handy-Sharing.....	71



## TEIL II: QUALITATIVES

<b>8. Sampling der qualitativen Interviews</b> .....	<b>81</b>
<b>9. Die qualitativen Interviews</b> .....	<b>85</b>
<b>10. Auswertung der qualitativen Interviews</b> .....	<b>89</b>
<b>11. Qualitative Gütekriterien</b> .....	<b>95</b>
<b>12. Ergebnisse der qualitativen Interviews</b> .....	<b>97</b>
12.1. Beschreibung der Lebensstiltypen .....	97
12.2. Handy-Sharing nach Lebensstiltypen .....	139
12.3. Implikationen für telefonische Befragungen .....	156
<b>13. Hypothesen für die weitere Untersuchung</b> .....	<b>161</b>

## TEIL III: QUANTITATIVES

<b>14. Beschreibung der quantitativen Daten</b> .....	<b>165</b>
<b>15. Quantitative Operationalisierung</b> .....	<b>171</b>
15.1. Lebensstil .....	171
15.2. Handy-Sharing .....	179
<b>16. Quantitative Ergebnisse</b> .....	<b>181</b>
16.1. Prävalenz von Handy-Sharing und typische Sharing-Situationen.....	181
16.1.1 Aktives Handy-Sharing nach Lebensstilen .....	190
16.1.2 Passives Handy-Sharing nach Lebensstilen .....	192
16.2. Unterschiede zwischen Handy-Sharern und Nicht-Sharern .....	195
16.2.1 Unterschiede aktiver Handy-Sharer zu Nicht-Sharern.....	195
16.2.2 Unterschiede passiver Handy-Sharer zu Nicht-Sharern .....	198
<b>17. Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse</b> .....	<b>205</b>
<b>Literatur</b> .....	<b>213</b>
<b>Anhang</b> .....	<b>225</b>